

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlugen

Händy: 0176 / 661 678 65 ■ Festnetz: 07022 / 95 95 86 ■ hhausmann@arcor.de

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlugen

*Aus meiner englischen Version ins
Deutsche übersetzt und daher
manchmal nicht optimal formuliert.*

October 6th 2015

--

To the Prime Minister of Hungary, Mr. Viktor Orban
To the Prime Minister of Romania, Mr. Victor Ponta
To the Prime Minister of Bulgaria, Mr. Bojko Borissow
To the Prime Minister of Slovakia, Mr. Robert Fico
To the Prime Minister of Czechia, Mr. Bohuslav Sobotka
To the Prime Minister of Poland, Mrs. Ewa Kopacz
To the Prime Minister of Lithuania, Mr. Algirdas Butkevičius
To the Prime Minister of Latvia, Mrs. Laimdota Straujuma
To the Prime Minister of Estonia, Mr. Taavi Rõivas
To the Prime Minister of Finland, Mr. Juha Sipilä
To the Prime Minister of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, Mr. David Cameron
To the President of France, Mr. François Hollande

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe den Eindruck, dass Deutschland beginnt, in der Europäischen Union eine dominierende Rolle zu spielen. Das finde ich nicht gut. Leider gibt es Leute außerhalb Deutschlands, denen dies offenbar gefällt und die das gut heißen. Sie empfehlen eine führende Rolle Deutschlands. Ich weiß nicht warum.

Zur Zeit ist Deutschland ökonomisch stark. Unsere Kanzlerin, Frau Angela Merkel, hat eine starke Position in Deutschland. Aber niemand ist vollkommen. Frau Merkel hat zuletzt zwei Fehler gemacht. Sie rief in die Welt hinaus: Liebe Flüchtlinge, kommt alle nach Deutschland. Das war keine gute Idee. Und vor einigen Tagen sagte sie: Wir müssen auch mit Assad sprechen. Ich bin froh, dass Präsident Hollande und einige deutsche Politiker diese Idee ablehnen. Merkel hat keine starken Grundsätze. Es ist unmöglich, einen Deal zu machen mit einem Massenmörder. Peter Struck (unser früherer Verteidigungsminister †) sagte: Frau Merkel ist eine gute Pilotin, aber man weiß nie, wo sie landen wird.

Brauchen wir eine Einzelperson, die Europa führt? Brauchen wir wieder einen Führer, auch noch einen deutschen? Einen Führer, der all den anderen europäischen Ländern sagt, was sie zu tun haben und sogar, was denken sollen?

Es ist großartig, dass die europäischen Länder in gewisser Weise vereinigt sind, vereinigt in einer friedlichen Gemeinschaft. Als ich jung war, war ich sehr für die Idee eines vereinigten Europas. Aber ich möchte nicht, dass Europa ein weiterer Hegemon wird die USA. Ich möchte nicht, dass eine einzelne Person in Europa dieselbe Macht hat wie der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

Es wird oft gesagt, dass Europa machtlos sein wird, wenn es nicht mit einer Stimme spricht. Aber stimmt das wirklich? Ich glaube an die Einheit in Verschiedenheit. Die Kraft und Überlegenheit Europas ist die Freiheit. Nach meiner Meinung sollte Europa eine Union von freien Ländern sein, von Ländern, die in einigen Grundsätzen und Fragen übereinstimmen, aber frei sind, zu beschließen, bei anderen Fragen verschiedener Meinung zu sein. Jedes Land sollte frei darüber entscheiden, welche Einwanderer es akzeptiert und welche nicht. Jedem Land sollte es erlaubt sein, seine Kultur, seine Religion und seine Identität zu bewahren, oder seine Identität, seinen Charakter und sein Volk zu verändern. Natürlich müssen einige Prinzipien, wie zum Beispiel die Menschenrechte, eine gemeinsame Basis bilden. Europa als eine Union freier Staaten ist nicht machtlos. Die Staaten können jederzeit entscheiden, zusammen gegen einen Feind zu kämpfen, z.B. gegen den IS.

Von der derzeitigen Europäischen Union bin ich sehr enttäuscht. Die USA schicken Soldaten in die Ukraine – warum nicht wir, die EU? Die Kurden (dieses arme und misshandelte Volk) müssen gegen den IS kämpfen – wo sind wir, die Europäer? Wir sitzen in unseren Sesseln und schauen den Grausamkeiten und Abscheulichkeiten des IS zu, unfähig, Seite an Seite mit den Kurden zu kämpfen und die Ausgeburt des Satans mit Stumpf und Stiel auszurotten. Unsere Jungen und Mädchen bleiben ganz bequem zu Hause.

Einige Europäer wenigstens bombardieren den IS. Aber nicht Deutschland. Deutschland hat schon in Libyen versagt. Deutschland hat ja auch Flugzeuge und Hubschrauber, die nicht funktionieren und Gewehre, die nicht treffen. Kann dieses Land eine führende Nation sein? Die große deutsche Firma Volkswagen hat den größten Betrug aller Zeiten begangen. Kann dieses Land eine führende Nation sein?

Aber ich bin natürlich überhaupt gegen so etwas wie eine führende Nation. Wenn wir Europa verteidigen müssen, können wir uns immer verständigen und unsere Aktivitäten und Fähigkeiten kombinieren. Aber wir müssen realisieren, dass Pazifismus manchmal ins Verderben führt. Ich fürchte, dass wir uns nicht mehr an die Geschichte erinnern, z.B. an die Geschichte von Rom und den Vandalen. Das römische Reich, den primitiven Barbaren zehn mal überlegen, war so verweichlicht, dass es die Eroberung der Stadt Rom durch die Vandalen nicht verhindern konnte.

Die EU-Kommission in Brüssel will offenbar Frau Merkel gefallen und unterstützt ihre unbegrenzte Aufnahme von Flüchtlingen. Meines Erachtens sollte die Kommission eine neutralere Haltung einnehmen und auch die Meinungen der anderen Mitglieder der EU respektieren. Die Kommission und Sie, die Regierungen, haben in den letzten Jahren einen großen Fehler gemacht. Seit mehreren Jahren ist es offensichtlich, dass Italien und Griechenland nicht in der Lage sind, mit den Massen von Flüchtlingen fertig zu werden, die in ihre Länder kommen. Die EU hätte in Italien und Griechenland oder sogar in Afrika schon längst Aufnahmezentren einrichten sollen („hot spots“), um diese Länder zu entlasten und die eindringenden Menschen auf korrekte Weise zu registrieren und ihnen adäquate Unterkünfte zu geben oder sie sofort nach Hause zu schicken.

Die EU und die NATO haben einen großen Fehler gemacht, indem sie die Armee von Präsident Assad nicht gleich am Beginn des syrischen Aufstands vernichtet haben. Damals hat jedermann (außer mir) argumentiert, dass dies nicht so möglich sei wie in Libyen, weil es in einer großen Katastrophe enden würde. Und Putin und China verhinderten die Annahme einer entsprechenden Resolution des Sicherheitsrates. Wäre die Katastrophe größer gewesen, als sie es jetzt ist? Bestimmt nicht. Und warum hören auf die zwei Mitglieder des Sicherheitsrates, die ein Massenmörder sind wie Putin und ein Unterdrücker von Völkern wie China. Wozu wurde der Sicherheitsrat geschaffen? Kann sein Ziel erreicht werden durch die Berücksichtigung dieser beiden Länder? Millionen von Flüchtlingen, 250.000 Tote und mehrere 100.000 gefolterte und verletzte Männer, Frauen und Kinder - dies ist der Erfolg eines Sicherheitsrates dieser Art. Die freie Welt war in der Lage, die große Armee Hitlers zu vernichten. Es wäre wenige schwer gewesen, Assad zu eliminieren. Wenigstens eine Flugverbotszone hätte man einrichten können.

Die Flüchtlingskrise ist das Resultat vieler Fehler des Westens. Eine wesentliche Ursache ist die Politik des Hegemons USA seit vielen Jahrzehnten. Ein großer Fehler ist es, dass dem kurdischen Volk kein eigener Staat gegeben wurde. Die Türken haben die Griechen vertrieben, die Armenier ermordet und misshandeln die Kurden seit mehr als einem Jahrhundert. Der Westen, besonders die USA und Deutschland, hält zu den mächtigeren Türken auf Kosten der armen und unterentwickelten Kurden. Dies ist eine Sünde und ihre Konsequenz sehen wir in der Türkei und in der Region wieder und wieder. Die Welt kann nur besser werden, wenn wir ehrlicher werden und den kleinen und weniger entwickelten Völkern gleiche Rechte geben. Natürlich ist der Hauptverantwortliche für die jetzige syri-

sche Katastrophe Baschar al-Assad. Er kämpfte und kämpft immer noch gegen sein eigenes Volk, anstatt es gegen den IS zu verteidigen.

Ich bin ein Christ und bereit, jemand zu helfen, der in Not ist. Aber erstens kommen jetzt Tausende nach Europa, die nicht ernsthaft in Not sind. Zweitens gibt es andere Möglichkeiten, den Flüchtlingen zu helfen. Die Syrer und Irakis sind Opfer der Rückständigkeit der großen islamischen Welt. Daher ist es angebracht, dass sie von ihren islamischen Nachbarländern aufgenommen werden. Es gibt extrem reiche islamische Länder und Deutschland ist auch sehr reich. Die Nachbarländer sollten finanziell unterstützt werden von den Golf-Staaten, von Deutschland, von den USA und von den Vereinten Nationen. Das ist eine bessere Hilfe als die Umsiedlung von Menschen aus ihrer Kultur in eine andere Kultur. Ich bin gegen die Vermischung von Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und Rassen. Die Probleme von Ländern mit gemischten Populationen sind in den meisten Ländern der Welt offensichtlich. Es macht keinen Sinn, diese Probleme zu vergrößern oder erst zu schaffen in Ländern, in denen es sie noch nicht gibt.

Ich bin ein alter deutscher Mann, ein Christ, wie viele anderen. Unsere deutschen Medien bombardieren uns vom Morgen bis zur Nacht mit Appellen und Argumenten, die Flüchtlinge willkommen zu heißen und glücklich zu sein, dass sie kommen. Wir werden zehn mal am Tag belehrt, dass wir die Flüchtlinge dringend brauchen. Kritische Meinungen werden nicht veröffentlicht. Offensichtlich haben wir keine freie Presse mehr in Deutschland. Wir hören jeden Tag, dass wir Deutsche von den Flüchtlingen begeistert sind, dass sie in unserer Gesellschaft willkommen sind, ganz gleichgültig, wie viele Tausende von ihnen kommen. Man sagt, wir Deutsche seien das großartigste Volk, Weltmeister in Mitmenschlichkeit, und Angela Merkel sei die Mutter Theresa der Flüchtlinge. Die Integration von einer Million in diesem Jahr und einer weiteren Million im nächsten Jahr wird teuer sein, aber Merkel sagt: „Wir schaffen das“.

Viele von uns können diese Propaganda von Merkel und unseren Journalisten nicht länger hören. Viele sagen: Ich kann keine Zeitung mehr lesen und ich schalte das Fernsehen nicht mehr ein. Brauchen wir wirklich Einwanderer aus der islamischen Welt und aus Afrika? Was ist mit den Millionen von arbeitslosen jungen Menschen im Süden unseres eigenen Europa? Ich vertraue unseren Medien nicht mehr. Wer braucht Einwanderung? Natürlich die Bosse der Industrie, die großen Aktiengesellschaften, sie brauchen billige Arbeitskräfte und Massen von Verbrauchern. Sie ergreifen das Desaster als Chance zur Erhöhung ihrer Profite. Unsere eigenen Arbeitslosen in Deutschland und unsere Rentner brauchen keine Einwanderer. Sie werden unter unvermeidbaren Steuererhöhungen leiden. Merkel und all die Journalisten, die von der Flut von Flüchtlingen so begeistert sind, nicht. Merkel ist abhängig von den Lobbyisten der großen Konzerne.

Einige Journalisten geben zu, dass „es Leute gibt, die besorgt sind und Angst haben“. Das mag stimmen. Aber ich und viele andere haben überhaupt keine Angst. Wir wollen lediglich unser Heimatland als unser Heimatland behalten und unser Europa mit seinen großartigen europäischen Nationen und es nicht umwandeln in einen Schmelztigel von Kulturen, Religio-

nen, Traditionen und Mentalitäten. Viele deutsche Journalisten träumen von einem europäischen Schmelztigel. Ich nicht!

Glückliche Schweiz! Die Schweiz ist ein wirklich demokratisches Land. Die Schweizer können immer noch darüber entscheiden, was in ihrem Land passiert. Ich möchte, dass auch die Länder der EU das Recht haben, unabhängig über Fragen zu entscheiden, die ihren nationalen Charakter und ihre Identität betreffen.

Fotos lügen nicht. Ich schätze, dass etwa 70 % der Menschen, die in die EU hereinströmen, gesunde junge Männer sind, tauglich für den Wehrdienst. Warum gehen sie nicht zur Freien Syrischen Armee und kämpfen nicht gegen Assad und für eine freies und demokratisches Syrien? Sie wollen nicht mit Waffen umgehen, sie lieben Händys. Sie sind Feiglinge, die ihrem Land davon laufen, in die Arme von Mutter Merkel. Brauchen wir solche Männer in Europa? Es ist nicht sicher, ob Putin unsere östlichen Länder angreifen wird, wie er es schon mit der Krim gemacht hat und fortlaufend macht in der Ukraine. Diese jungen Männer werden uns keine Hilfe sein.

Ich denke, es war am 8. September. Ich hörte im Radio ein Interview mit dem englischen Historiker und Politologen Anthony Glee. Der Interviewer schien darüber verwundert zu sein, dass Herr Glee nicht begeistert war von der deutschen Willkommenskultur, sondern sagte, dass in England viele Leute befürchten, dass sich der Charakter Europas verändern wird und dass viele Briten denken: Die Deutschen haben den Verstand verloren. Eine sehr empfehlenswerte Webseite (für Deutsch-Sprachige) ist:

“http://dict.leo.org/ende/index_de.html#/search=empfehlenswert&searchLoc=0&resultOrder=basic&multiwordShowSingle=on”.

In Deutschland gibt es Menschen, die Häuser anzünden, welche für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen sind. Diese Leute sind kriminell. In den Medien nennt man sie “Rechtsextremisten” und “Nazis” und “fremdenfeindlich”. Und es gibt Menschen wie mich, die weder Rechtsextremisten noch Nazis noch fremdenfeindlich sind. Aber Menschen wie ich, die es wagen, ihre Meinung zu äußern, werden automatisch Rechtsextremisten, Nazis und fremdenfeindlich genannt. Und sie werden automatisch verantwortlich gemacht für die kriminellen Handlungen, welche die Rechtsextremisten und Kriminellen begehen. Dies ist verrückt, aber es ist die Realität in meinem Land. Und dies ist der Grund dafür, dass kein Journalist es wagt, auch nur ein Bisschen weniger begeistert zu sein von dem Zustrom der Flüchtlinge. Die Situation erinnert mich an Szenen im Parlament von Nordkorea. Keines der Mitglieder dort wagt es, dem großen Führer King Jog-un weniger begeistert zu applaudieren als die anderen. Manchmal denke ich, es muss jemand hinter der Bühne stehen, der die Fäden all der Journalisten-Puppen in der Hand hält. Ich weiß nicht, wie es dazu kommt. Vielleicht haben die Briten recht: Die Deutschen haben den Verstand verloren.

Wann immer ein Flüchtlingsheim in Brand gesteckt wird, wird ein Riesen-Hype daraus gemacht. Warum? Es ist ein krimineller Akt, der untersucht und verfolgt werden sollte und bas-

ta. Aber dies ist nicht der Fall. Tag um Tag regen sich die Medien darüber auf und beschimpfen Leute wie mich, die nur eben nicht begeistert sind von der Lawine der Flüchtlinge, sondern es wagen, ihre Meinung zu äußern.

Manchmal demonstrieren die Rechtsextremisten in einer Stadt. Sie richten keinen Schaden an, sondern zeigen nur ihre Meinung auf der Straße. Da sie aber als potentielle Kriminelle betrachtet werden, rufen Politiker zu Gegendemonstrationen auf. So treffen sich dann Demonstranten und Gegendemonstranten auf den Straßen und Tausende von Polizisten sind nötig, um sie auseinander zu halten und Kämpfe und Verletzungen zu verhindern.

Politiker und Journalisten warnen die Menschen, an Demonstrationen teilzunehmen, unter denen Rechtsextremisten sein könnten. So unsere Kanzlerin und viele andere Politiker. Wie können also Leute wie ich für ihr Anliegen demonstrieren? Wie sollten sie Rechtsextremisten erkennen und vermeiden, dass einige von ihnen an ihrer Demonstration teilnehmen?

Warum setzten Menschen Häuser in Brand? Bestimmt nicht, weil sie krankhafte Brandstifter sind. Sie wollen vielmehr die politische Meinung ausdrücken, dass sie nicht eine Menge von Flüchtlingen aus islamischen Ländern in ihrer Nachbarschaft haben wollen. Aber da die Äußerung dieser Meinung auf normale demokratische Weise nicht möglich ist und von unseren Politikern nicht respektiert sondern geschmäht und kriminalisiert wird, sehen jene Leute nur eine Handlungsmöglichkeit, eine kriminelle. Die Politiker geben vor, Demokratie und Toleranz zu fördern, in Wirklichkeit tun sie das Gegenteil.

Jetzt hat der große Lügner Putin seine Flugzeuge in Syrien. Er will den Terrorismus bekämpfen. Es ist ziemlich sicher, dass er Terroristen ebenso definiert wie sein Freund und Massenmörder Assad, nämlich als jene, die Gegner von Assad sind. Wann wird die freie Welt verstehen, wer Putin ist? Sind die Kriege in Tschetschenien vergessen, vergessen seine Täuschungsmanöver mit der Krim, vergessen seine permanenten Lügen in der Ost-Ukraine, vergessen die politischen Morde in Moskau?

Jetzt kämpfen in Syrien nicht nur Assad und Al Qaida und mehrere andere Terroristengruppen, sondern auch noch Putin. Großartig! Die EU hat es versäumt, rechtzeitig zu handeln. Offensichtlich ist sie gelähmt durch Pazifismus. Das römische Reich ging unter aufgrund der Integration von Massen von Fremden.

Sehr geehrte Premierminister, sehr geehrter Herr Präsident Hollande,

ich möchte Sie bitten, auf Ihre Völker zu hören und nicht auf einen neu auftretenden europäischen Führer und dann zu entscheiden, welche Flüchtlinge und welche Einwanderer und wie vielen von ihnen sie es erlauben, die Grenzen Ihrer Länder zu passieren. Nehmen Sie so viele Flüchtlinge auf, wie sie für richtig halten, aber akzeptieren Sie keine Anweisungen von irgend jemand. Verhindern Sie einen europäischen Schmelztigel und helfen Sie uns, unsere wunderbare europäische Identität zu bewahren.

Kind regards

Hans Haußmann

Hans Haußmann

I am sending a copy

- to chancellor Angela Merkel
- to the president of the German parliament, Norbert Lammert
- to the German foreign minister, Frank-Walter Steinmeier
- to the president of the European parliament, Martin Schulz
- to the common foreign and security policy joint agent, Federica Mogherini